

Motive von Marköbel bis Mauretanien

HANAU Der Film-Foto-Videoclub lädt zur Jahresausstellung in das Kesselstädter Olof-Palme-Haus

VON ANDREA PAULY

Von kraftvollen Bildern aus der Wüste Mauretaniens oder ungewohnten Perspektiven eines deutschen Baumwipfel-Pfades über beeindruckende Aussichten aus dem Flugzeug bis zu stillen Schwarz-weiß-Fotografien von naturbelassenen Ostseestränden und neuen Blickwinkeln auf Hanau: Die fotografischen Themen der Mitglieder des Film-Foto-Videoclubs Hanau (FFV) zeigen sich wieder beeindruckend vielfältig im Rahmen der Jahresausstellung im Kesselstädter Olof-Palme-Haus.

Beim Rundgang durch das Haus mit der Vereinsvorsitzenden Helmi Hansen und Geschäftsführer Manfred Beuttel konnte unsere Zeitung sich einen Eindruck von

der kaleidoskopisch bunten Palette und der Professionalität der ausgestellten Fotografien verschaffen. Eine mehr als 15-jährige Tradition habe es inzwischen, dass die FFV-Fotografen im großen Saal im Erdgeschoss und im ersten Stock des denkmalgeschützten Gebäudes ihre Bilder im Juli und August präsentieren, berichtet Hansen.

Während die Fotografien verschiedener Künstler im Treppenaufgang des Gebäudes, die besondere Ansichten auf Hanauer Gebäude oder Plätze darstellen, nun für rund zwei Jahre dort als Leihgabe und Dankeschön des FFV an den Förderverein des Olof-Palme-Hauses hängen werden, sind die anderen Arbeiten nur während der Sonntage der Veranstaltungsreihe „Musikpicknick“ zu

sehen. Neben Manfred Beuttel, Dieter Minder und Peter Fleckenstein präsentieren Klaus Kröger, Doris Schneider und Volker Hochstadt ihre Arbeiten.

Der Film-Foto-Videoclub Hanau blickt auf eine lange Geschichte: Er wurde am 20. März 1957 als Interessengemeinschaft Hanauer Filmamateure gegründet und am 27. Oktober 1976 als Film- und Fotoclub Hanau e. V. beim Amtsgericht Hanau eingetragen.

„Wir arbeiten nicht nur fotografisch, sondern haben auch Videofilme und Licht- bzw. Tonbildschauen im Programm, die wir bei regelmäßigen Veranstaltungen zeigen“, erklärt Helmi Hansen. Im Herbst werden immer einem breiten Publikum die neuen Filme und Fotoschauen vorgestellt.



Treibende Kräfte: Manfred Beuttel und Helmi Hansen. PAULY

Auch der FFV-Club Hanau, freut sich – wie so viele Vereine – über Nachwuchs. Die regelmäßig jeden Dienstag stattfindenden Clubabende im ersten Stock des Olof-Palme-Hauses sind offen für interessierte Gäste, die sich über

Foto- oder Filmtechniken oder andere Aktivitäten des Clubs informieren möchten. Denn der Verein sieht seine Aufgaben nicht nur in der Erstellung von Fotos, Lichtbildschauen und Videofilmen für Ausstellungen und Präsentationen, sondern auch in der Information und Unterstützung von Amateuren bei der Produktion ihrer eigenen Arbeiten und bietet damit eine Plattform für die Öffentlichkeit. „Unser Hobby lebt vom Publikum. Daher sind Interessierte und Zuschauer zu unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen“, ergänzt Geschäftsführer Beuttel.

Die Ausstellung wird am Freitag, 26. Juli, um 17Uhr eröffnet und im Rahmen des Musikpicknicks (28. Juli und 11. August) von 10 bis 15 Uhr zu sehen sein.